



Pressemitteilung der SMA Solar Technology AG

SMA auf der Intersolar Europe 2015: Kooperation mit Siemens und Innovationen für alle Photovoltaik-Anwendungen zogen Messebesucher auf den Stand

Niestetal/München, 18. Juni 2015 – Die SMA Solar Technology AG (SMA) eröffnete die Intersolar Europe mit einem Paukenschlag und gab die Kooperation mit Siemens im Bereich Photovoltaik-Großkraftwerke bekannt. Die Partner bieten Kunden im internationalen Wettbewerb abgestimmte Systemlösungen und Services aus einer Hand. Dabei treten sie je nach Bedarf als getrennte Projektpartner oder als Konsortium für Technologie und Serviceleistungen aus allen elektrotechnischen Bereichen auf. Als erstes Ergebnis der Zusammenarbeit präsentierte SMA auf der Messe eine neuartige Lösung, die einen 2,5 Megawatt-Zentral-Wechselrichter von SMA und einen Mittelspannungstransformator sowie eine Mittelspannungsschaltanlage von Siemens schlüsselfertig in einem Standard-Container vereint. Auch die weiteren Innovationen von SMA – vom Sunny Boy 1.5/2.5 für kleine PV-Anlagen über das häusliche Energiemanagement mit SMA Smart Home bis zu den neuen Systemlösungen für Gewerbebetriebe – erregten viel Besucherinteresse. Bundeswirtschafts- und Energieminister Sigmar Gabriel überzeugte sich bei seinem Standbesuch ebenfalls von der hohen Innovationskraft von SMA unter anderem im Segment der Speicherlösungen.

„Die Intersolar Europe war ein voller Erfolg für SMA. Unsere Zusammenarbeit mit Siemens im Bereich der PV-Großanlagen fand von allen Seiten positive Resonanz. Die Medium Voltage Power Station 2200SC/2500SC, die wir als erste gemeinsame technologische Lösung an unserem Stand präsentiert haben, entwickelte sich zum Publikumsmagnet. Darüber hinaus stießen auch unsere ganzheitlichen Systemlösungen für alle anderen Anwendungsbereiche der Photovoltaik auf ein hohes Publikumsinteresse“, erklärt SMA Technologievorstand Jürgen Reinert. Während der Messe kamen laut Angabe des Unternehmens mehr als 1 000 Besucher auf den SMA Stand.

Einzigartige Leistungsdichte und Kompaktheit im Standard-Container

Die gemeinsam mit Siemens entwickelte SMA Medium Voltage Power Station 2200SC/2500SC für DC-Spannungen von 1000/1500 Volt ist weltweit in großen und größten PV-Kraftwerken einsetzbar, bei allen Umgebungsbedingungen für die Außenaufstellung geeignet und spart aufgrund ihrer am Markt einzigartigen Leistungsdichte und Kompaktheit Transport-, Installations- und Betriebskosten. „Alle Komponenten der Container-Lösung sind perfekt aufeinander abgestimmt, vormontiert und getestet. Der Aufwand für den Anschluss vor Ort ist minimal. So ermöglichen wir es unseren Kunden überall auf der Welt in kürzester Zeit Photovoltaik-Großprojekte mit maximalem Gesamtwirkungsgrad und hohem Return on Investment zu realisieren“, so Boris Wolff, Executive Vice President der SMA Business Unit Utility.



Hoher Eigenverbrauch und intelligentes Energiemanagement für Hausdachanlagen

Für kleine Solarstromanlagen zeigte SMA mit dem Sunny Boy 1.5/2.5 einen komplett neu entwickelten Wechselrichter, der einen hohen Eigenverbrauch ermöglicht und spielend einfach ins Heimnetzwerk einzubinden ist. Seine innovative Bauweise, sein weiter Eingangsspannungsbereich von 80 bis 600 Volt und sein neuartiges Kommunikationskonzept bieten Vorteile bei der Installation und Inbetriebnahme. Durch die direkte Kommunikation mit dem SMA Energy Meter ist nicht nur die in Deutschland geforderte 70-Prozent-Abregelung möglich, sondern auch eine Abregelung auf null Prozent.

Im Bereich des intelligenten Energiemanagements mit SMA Smart Home stand die Kooperation mit dem niederländischen Hausautomatenspezialisten Plugwise im Mittelpunkt. Neben dem kompletten Energiemonitoring durch kompatible und international einsetzbare Funksteckdosen und Messmodule sowie der individuellen Steuerung aller wichtigen Elektrogeräte ermöglicht das Hausautomationssystem von Plugwise auch die Steuerung von Heizung, Raumklima, Raumtemperatur und Licht.

Leistungsstarke Lösungen für gewerbliche Anwendungen

Für gewerbliche Anlagen stellte SMA eine neue Systemlösung mit dem Wechselrichter Sunny Tripower 60 vor. Sie sorgt für hohe Leistungsfähigkeit bei maximaler Flexibilität in der Planung. Installateure profitieren von komfortabler Inbetriebnahme und niedrigen Wartungskosten. Die erfolgreiche Sunny Tripower (STP)-Familie ergänzt SMA mit dem STP 20000TL/25000TL mit den neuen Netzmanagementfunktionen „Integrated Plant Control“ sowie „Q on Demand 24/7“. Als zentrale Kommunikationseinheit für die Überwachung, Datenerfassung und Steuerung kleinerer gewerblicher PV-Anlagen mit bis zu 25 Wechselrichtern bietet SMA neben der bisherigen Standardlösung für Großanlagen den neuen SMA Cluster Controller an.

Für die leistungsstärkeren Batterie-Wechselrichter Sunny Island 6.0H/8.0H hat SMA die neue SMA Multicluster-Technologie bestehend aus Multicluster Box 12 und NA Box 12 entwickelt, die jetzt auch für den Betrieb am öffentlichen Netz geeignet ist. In Deutschland erfüllt sie die geltenden Netzanschlussbedingungen am Niederspannungsnetz (VDE-AR-N 4105) und unterstützt kommerzielle Anwendungen wie Supermärkte, Agrar- oder sonstige Gewerbebetriebe bei der Eigenverbrauchserhöhung durch Speicher. Um Netzausfall bei entladener Batterie zu überbrücken, lässt sich zusätzlich ein Dieselgenerator anschließen. International können durch die Multicluster Box 12 Inselssysteme und in Kombination mit der Grid Connect Box 12 Eigenverbrauchs- und Ersatzstromsysteme mit einer Leistung von bis zu 138 Kilowatt aufgebaut werden.

Effiziente Einbindung von Solarstrom in Dieselsysteme

Für eine noch effizientere Einbindung von Solarstrom in Dieselnetze präsentierte SMA die Weiterentwicklung des SMA Fuel Save Controller (FSC) für unterschiedliche Leistungsanforderungen: Die einfache und günstige



Komplettlösung FSC M für eine solare Einspeisung von bis zu 1 MW PV-Leistung in PV-Diesel-Hybridsysteme, die Lösung FSC L für eine solare Einspeisung bis zu 5 MW und optionaler Speicherintegration sowie die kundenspezifische Lösung für Anlagen bis zu 50 MW Solarleistung. Damit bietet SMA industriellen Anwendungen ohne bzw. mit nur eingeschränktem Zugang zum öffentlichen Stromnetz individuell zugeschnittene Lösungen für eine zuverlässige, ressourcenschonende und wirtschaftliche Energieversorgung.

Weltweiter Service inklusive technischer Betriebsführung für PV-Großanlagen

Schwerpunkt im Servicebereich war das Angebot Operations & Maintenance. Hier bietet SMA weltweiten Service im Gesamtpaket und übernimmt die vollständige technische Betriebsführung von PV-Großanlagen. Dazu gehört eine permanente Fernüberwachung des Systems; aber auch Zusatzleistungen wie regelmäßige Wartungen, Thermografie-Scans sowie Vegetations- und Schmutzkontrollen sind im Leistungsspektrum enthalten. SMA Kunden profitieren dabei von einem optimalen Anlagenbetrieb, bestmöglichen Erträgen und maximaler Sicherheit. Insgesamt betreut SMA weltweit bereits Photovoltaikkraftwerke mit einer Gesamtkapazität von über 1 GW.

Besuch von Bundeswirtschafts- und Energieminister Sigmar Gabriel

Zum Abschluss der Messe besuchte Bundeswirtschafts- und Energieminister Sigmar Gabriel den SMA Stand und ließ sich die technologischen Innovationen des Unternehmens erläutern. Besonders beeindruckt zeigte sich der Minister von den SMA Lösungen im Bereich der Speichertechnologie.

Über SMA

Die SMA Gruppe ist mit einem Umsatz von über 800 Mio. Euro im Jahr 2014 Weltmarktführer bei Photovoltaik-Wechselrichtern, einer zentralen Komponente jeder Solarstromanlage, und bietet innovative Schlüsseltechnologien für künftige Energieversorgungsstrukturen an. Sie hat ihren Hauptsitz in Niestetal bei Kassel und ist in 21 Ländern vertreten. Die Unternehmensgruppe beschäftigt weltweit mehr als 4 500 Mitarbeiter. SMA produziert ein breites Spektrum von Wechselrichter-Typen, das geeignete Wechselrichter für jeden eingesetzten Photovoltaik-Modultyp und alle Leistungsgrößen von Photovoltaikanlagen bietet. Das vielfach ausgezeichnete Produktspektrum beinhaltet sowohl Systemtechnik für netzgekoppelte Photovoltaikanlagen als auch für Insel- und Hybridsysteme. Die Technologie ist durch über 550 Patente geschützt. Das Leistungsspektrum wird durch umfangreiche Serviceleistungen und die operative Betriebsführung von solaren Großkraftwerken abgerundet. Seit 2008 ist die Muttergesellschaft SMA Solar Technology AG im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (S92) notiert und im TecDAX gelistet.

**SMA Solar Technology AG**

Sonnenallee 1
34266 Niestetal
Germany

Leitung Unternehmenskommunikation:

Anja Jasper
Tel. +49 561 9522-2805
Presse@SMA.de

Kontakt Presse:

Susanne Henkel
Manager Corporate Press
Tel. +49 561 9522-1124
Fax +49 561 9522-421400
Presse@SMA.de

Kontakt Investor Relations:

Tel. +49 561 9522-2222
Fax +49 561 9522-2223
IR@SMA.de

Disclaimer:

Diese Pressemitteilung dient lediglich zur Information und stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren der SMA Solar Technology AG („Gesellschaft“) oder einer gegenwärtigen oder zukünftigen Tochtergesellschaft der Gesellschaft (gemeinsam mit der Gesellschaft: „SMA Gruppe“) dar noch sollte sie als Grundlage einer Abrede, die auf den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der Gesellschaft oder eines Unternehmens der SMA Gruppe gerichtet ist, verstanden werden.

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der SMA Solar Technology AG (SMA oder Gesellschaft) derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten



deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die SMA in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der SMA Webseite www.SMA.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.